Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Bundesrat Motta erklärte bei der Behandlung des Geschäftsberichtes, daß das Wörtchen "von" beim diplomatischen Korps feine Rolle spiele. Infolgedessen wurde es bei allen "von Besitzenden" abgeschafft. Damit wäre abermals ein gro-fer Alpdruck von unserer Republik genommen. — Wegen der Nichtbeteiligung des Bundesrates bei der Bestattung Spittelers erklärte er, Spitteler sei keine di-plomatische Persönlichkeit gewesen, sondern nur ein großer Dichter. Wie kann man aber auch nur ein großer, nein, nur der größte Dichter einer Nation sein und es nicht einmal zum Attaché, Honorars konsul oder sonstigem diplomatischem Amte bringen, wenn man doch ganz ans ders gewürdigt und bestattet würde.

Der Bundesrat hat den Rückzug der sogen. Tellennoten verfügt. — Daß Tell schon zu seiner Zeit Noten geschrieben hat, ist bis jetzt nicht an die Deffentlichkeit gekommen. Nach diesen Mitteilungen müffen nun aber doch solche vorhanden sein. Es wird sich wahrscheinlich um den Schriftwechsel zwischen Tell und Gefler in der hohlen Gasse handeln.

Die bestehenden Unstimmigkeiten der Geschäftsordnungen des Stände= und Na= tionalrates wegen der Definition der Be= griffe "Postulate" und "Motionen" sehen durch Aenderung des Geschäftsverkehrsgesetzes viele erbitterte Kämpfe vor. Die Rosten werden durch eine vierte Kriegs= steuer aufgebracht.

Die Altersgrenze für Billette zur halben Taxe soll, nach einem im Nationals rat vorgebrachten Wunsche, bis auf 15 Jahre ausgedehnt werden. Diese 15jähsrigen halben Billette wären auch für efsten fektiv Aeltere anwendbar, und wenn sich die S. B. B. gar für 20jährige halbe Bilslette entschließen könnte, hätten wir in der Schweiz eine ewig junge speziell weibliche Bevölkerung, was sicher auch im Interesse des Landes wäre. Mit welcher Grazie würden dann selbst 40jährige Töchterchen mit halben Billetten sahren.

Die Führung der Schweizer Flagge auf dem Rheine ist vom Bundesrate wieder erlaubt worden, nachdem er sie vor einem Jahre verbot. Wir gehen darum sicher besseren Zeiten entgegen, indem man glaubt, dadurch die Fruchtansätze bedeu-tend ermäßigen zu können. Zudem ist man den Waren diese Rücksicht schuldig, indem man sie durch die Flagge rechtzeitig auf den sie erwartenden Druck unseres Rolltarifes aufmerksam macht und vor= bereitet.

Bur Zeit werden die Maroffaner durch Europäer von der Luft aus, meistens mit Brandbomben, befreit. Die Befreiung muß gewaltsam vor sich gehen, da dieser Volksstamm von europäischer Freiheit noch keinen rechten Begriff hat. Man hofft, sie bald liebevoll in die Kulturge= meinschaft unserer Kriege aufnehmen zu fönnen.

Die Akustik im Nationalratssaale ist nun auf den Weltton eingestellt. Es ist ein Doppelboden gemacht und der 3wi= schenraum mit Turben ausgefüllt worben. Ferner ift oben im Saale eine Leinwand gespannt worden, um die Resonanz zu dämpfen. Die Schallwirkungsprobe wird in der nächsten Seffion durch die Kommunistengruppe vorgenommen werden. Soll die Resonanz immer noch zu Fortsenung Seite 12



"WINTERTHUR"

Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl- und Automobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft

in Winterthur

Lebens-

versicherungen mit und ohne Gewinnanteil Rentenversicherungen

> Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur oder deren Generalagenturen.

Erwachende Lebensfreude

erquickenden Schlaf, erhöhte Leistungs-fähigkeit bei geistiger Tätigkeit durch

Yo-Haemacithin-Pillen

(Yohimbin - Testes - Haemacithin)

ärztl. anerkanntes, vielfach bewährtes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Alterserschei-nungen, leichter Ermüdbarkeit, Mangel an Konzentrationsvermögen, Nachlassen der Spannkraft und psychischer Impotenz.

Ein Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50. Eine Kurpackung mit 100 Pillen Fr. 24.— franco Nachnahme.

Victoria-Apotheke Zürich

H. Feinstein vorm. C. Haerlin Bahnhofstrasse 71

Zuverlässiger Stadt- u. Postversand., Telephon S. 40.28.



Bücher-Revisor mit ausgezeichneten Empfeh-lungen und reicher Erfahrung

sucht Stellung. Auskunft erteilt die Expedition des Nebelspalter.



BUFF ZÜRICH

